

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

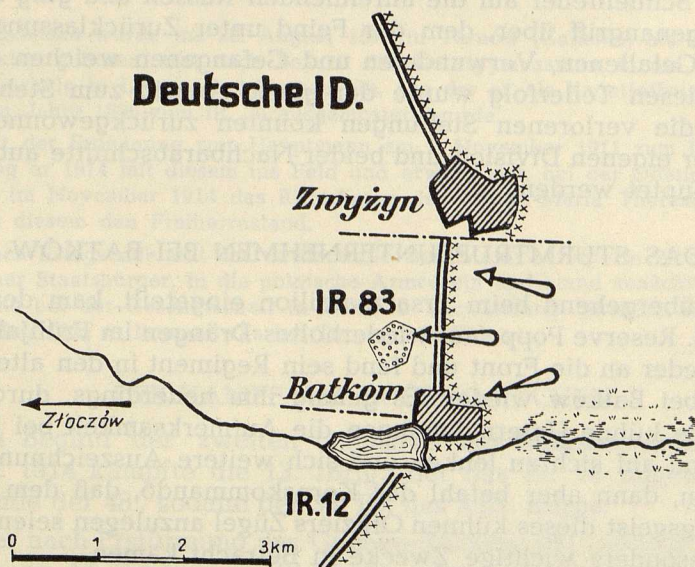
Telephone: +43(732) 7720-53100

Ortschaft — das Ritterkreuz des Militär-Maria Theresien-Ordens zuerkannt worden ist, fällt somit in eine Zeit, da Poppr noch Fähnrich in der Reserve gewesen ist.<sup>1)</sup> Wie hoch seine Leistungen persönlicher Tapferkeit schon zu jener Zeit bewertet worden sind, erhellt aus der Tatsache, daß dem neuernannten Leutnant Poppr anlässlich der Königskrönung zu Budapest am 30. Dezember 1916 der Ritterschlag und die Aufnahme in den ungarischen Orden vom Goldenen Sporn zuteil geworden ist.

Nach der zweiten Waffentat bei Batkó wurde Poppr, der sich bis zu diesem Zeitpunkt bereits acht Kriegsauszeichnungen für Verdienste — darunter die Goldene Tapferkeitsmedaille — erworben hatte, auf höheren Befehl aus der Kampfzone gezogen und dauernd zum Ersatzbataillon eingeteilt. Nach Kriegsende trat er in den staatlichen Forstdienst ein, in dessen Ausübung er am 6. März 1928 in Lébény, Komitat Moson, einem Kraftwagenunfall erlegen ist.

### DER GEGENANGRIFF BEI BATKÓW

Im Verband der 2. Armee befand sich das IR. 83 im Herbst 1916 in den ausgebauten Stellungen zwischen Batkó und Zwyzyn, etwa 22 km östlich Złoczów in Ostgalizien. Als in den ersten Oktober-



tagen, nach starker Artillerievorbereitung, noch ein russischer Großangriff Brussilows ansetzte, befahl das Regimentskommando die Verdichtung der vordersten Verteidigungslinie durch einzelne Kompanien, darunter auch jene, zu welcher der Fähnrich in der Reserve Poppr gehörte, jedoch mit dem Beifügen, daß dieser an dem bevorstehenden Kampf nicht teilzunehmen, sondern sich bei seinem Ba-

<sup>1)</sup> Vgl. PVBl. v. J. 1916, Seite 5466 u. 6677, das Generalstabswerk Band VI, Seite 260 und die Geschichte der ehem. k. u. k. IR. 83 u. 106 von Major Josef Vitéz Doronby, Budapest 1934 (in ungarischer Sprache).